

Abschied, dann Aufbruch

Konrad-Duden-Schule feierte Abschlussabend für sieben Klassen

BAD HERSFELD. Für 127 Schüler der Konrad-Duden-Schule in Bad Hersfeld hieß es endgültig Abschied nehmen: Sieben Klassen feierten ihren Abschlussabend vor vollbesetztem Saal.

Mit dem Beatles-Song „I wanna hold your hand“ eröffneten die Konrad-Duden-Singers den Abend. Schulleiterin Susanne Hofmann nahm die Botschaft auf: Sie wünschte den Absolventen für den weiteren Lebensweg die beschützenden Hände anderer Menschen und zugleich die Fähigkeit, die eigenen Hände hilfreich einzusetzen.

Die engagierten jungen Leute des Jahrgangs hatten nicht nur die Idee zum Bau der Konrad-Duden-Arena, sie planten sie im Unterricht, warben für die Umsetzung, holten weltweit Angebote ein und sammelten 10 000 Euro an Spenden, erinnerte Susanne Hofmann in ihrer Würdigung. Über 70 Schüler hatten zudem vor zwei Jahren den Hersfeld-Preis der Festspiele für das Stück „Krabat“ erhalten. „Ihr seid bestens vorbereitet auf die Zukunft“, so Hofmann.

Auszeichnungen und Preise

Claudia Eckardt vom Elternbeirat übergab mit Dr. Hajo Weitmann vom Förderverein die Auszeichnungen für herausragende Schülerleistungen. Im Gymnasialzweig glänzte Philipp Pettermann



Preisträger: 18 Schülerinnen und Schüler der KDS wurden für herausragende Leistungen und besonderes kulturelles und soziales Engagement ausgezeichnet.

Foto: Schule/nh

mit der absoluten Traumnote, die besten Zeugnisse im Real-schulzweig konnten Ivana Georgievska und Manuel Estreich vorweisen, im Hauptschulzweig hatte Andreas Schlager herausragende Leistungen gezeigt. Das beste Realschulzeugnis hatte sich Renan Hortencio erarbeitet.

Der Preis der Kulturschule Hessen für besondere Leistungen wurde Stefan Brsakovski zugesprochen. Der Kunst-Preis der KDS, 2018 mit dem Schwerpunkt Fotografie, ging an Rafael Meier und Ayat Al-Akkad. Für hohe Leistungsbe-reitschaft und stetes Fair-Play

erhielt Samuele Bui die Auszeichnung der Fachschaft Sport und Philipp Pettermann den Mint-Preis für naturwissenschaftliche Forschung. Anne Zerr hatte ein Traumergebnis im Wettbewerb um das Fach Latein im Schulverbund erreicht – und damit den Cicero-Preis. Das in diesem Jahr ausgezeichnete SV-Team aus Yassin Alkulani, Samuele Vittorio Bui und Manuel Estreich hatte ihr Projekt „Klassenrat“ erfolgreich umgesetzt. Für viele Jahre Einsatz ausgezeichnet wurden außerdem die Schul-sanitäter Fabian Bittorf, Stella Edorh-Ananou und Laura Kess-

ler sowie die Mediatoren Clara Fischer, Anneke Streit Ayat Al-Akkad und Rafael Meier.

Die Klassensprecher dankten den Lehrern für die gemeinsame Zeit. Ein Highlight des Abends war sicherlich die Soloeinlage der Instrumentalisten Fabian Bittorf und Adrian Nowocien, die mit viel Einsatz und coolem Sound von Nirvana ihren Abschied gaben und das Publikum begeisterten. Den Schlussakkord setzten dann die KD-Singers: auch für einige ihrer großen Stimmen und talentierten Instrumentalisten, die sich ebenfalls verabschiedeten. (red/cig)